

## Bilaterale kongenitale adipöse plantare Knoten

# Weder Schmerzen noch funktionelle Beschwerden

RANA JAFARI, MICHAEL TRONNIER

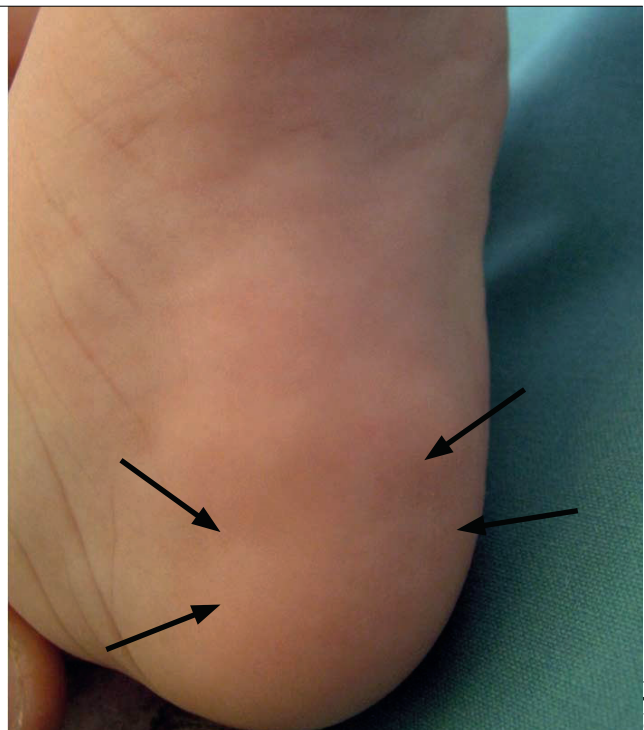
Ein sechs Monate alter Junge wurde uns mit seit der Geburt bestehenden weichen Fettpolstern über beiden Fersen vorgestellt. Wir sahen an den Medialseiten beider Fersen solitäre symmetrische hautfarbene schmerzlose ca. 1 cm durchmessende weiche Knoten. Im Alter von 16 Monaten zeigt sich ein unveränderter Befund (Abb.), die Knoten sind lediglich im Rahmen der allgemeinen Körperentwicklung mitgewachsen. Der Junge hat keine Schwierigkeiten beim Laufen und nimmt auch keine Schonhaltung ein. Die prä- und postnatale sowie die Familienanamnese sind unauffällig. Während der Schwangerschaft wurden keine Medikamente eingenommen.

### Diskussion

Bei den „bilateral congenital adipose plantar nodules“ [1] handelt es sich um einen seltenen Befund. In der Literatur existieren auch Fallbeschreibungen unter anderen Bezeichnungen wie z.B. „Fibröse Hamartome im Kindesalter in symmetrischer Lokalisation an beiden Fußsohlen“ [2]. Es handelt sich um kongenitale 0,5–1 cm durchmessende bilaterale asymptomatische plantare Knoten. Sie sind in der Regel persistent und wachsen proportional mit der allgemeinen Körperentwicklung [3]. Histologisch zeigt sich eine Zunahme von Fettgewebsläppchen in der mittleren und tiefen Dermis, unterteilt von Bindegewebssepten.

Die Ätiologie ist nicht geklärt. Die Veränderungen treten in der Regel sporadisch, kongenital, ohne Bevorzugung eines Geschlechts auf. In der Literatur werden auch betroffene Geschwisterkinder beschrieben. Selten treten die Knoten erst im Laufe der ersten Lebenswochen auf. Ungewöhnlich ist auch das Vorkommen unilateraler Knoten.

Bilaterale kongenitale adipöse plantare Knoten sind nicht mit anderen Veränderungen oder Erkrankungen assoziiert [4]. Funktionelle Beschwerden treten gelegentlich auf, in anderen Fällen – wie bei unserem Patienten – ist der Befund asymptomatisch. Aufgrund der bislang problemlosen Laufentwicklung ohne Schonhaltung und fehlender Schmerzhaftigkeit ist derzeit kein



© Jafari

operativer Eingriff geplant. In einigen Fällen wurden einzelne adipöse Knoten exzidiert. Postoperative Komplikationen oder Rezidive sind nicht beschrieben.

### Literatur

1. Espana A et al. Bilateral congenital adipose plantar nodules. *Br J Dermatol* 2000; 142: 1262–4
2. Spieth K. Fibröse Hamartome im Kindesalter in symmetrischer Lokalisation an beiden Fußsohlen. Tagung der Frankfurter Dermatologenvereinigung am 3.11.1999. *Z Hautkr* 1999; 75: 442
3. Toulemonde A et al. Congenital adipose plantar nodules persisting in a 28 year-old woman. *Ann Dermatol Venerol* 2003; 130: 533–5
4. Ortega-Monzo C et al. Precalcaneal congenital fibrolipomatous hamartoma: a report of four cases. *Pediatr Dermatol* 2000; 17: 429–31

**Dr. med. Rana Jafari, Prof. Dr. med. Michael Tronnier**  
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie  
Klinikum Hildesheim GmbH  
Weinberg 1  
31134 Hildesheim